

Nun weiß ich genau ...

von Pastor Thomas Gebhardt

[Apostelgeschichte 12:18](#)

Als es aber Tag geworden, war eine nicht geringe Bestürzung unter den Kriegsknechten, was doch aus Petrus geworden sei.

Was sind wir für Gläubige war schon einmal unsere Frage und ich möchte heute im Zusammenhang mit dem obigen Wort doch noch einmal darauf eingehen. Mich bewegt diese Frage die sich die Kriegsknechte die eigentlich Petrus gefangen halten sollten dies aber nicht konnten, stellten: „Was ist aus Petrus geworden“!

Eigentlich sollte Petrus ja im Gefängnis sein und auf seine Hinrichtung warten. Wie würdest du dich in so einem Augenblick fühlen? Wie viele Schlaftabletten würdest du benötigen um zu schlafen, um so tief, fest und ruhig zu schlafen wie Petrus? Er merkte nicht einmal das der Engel kam. Er hatte solch einen tiefen Frieden und ich frage dich hättest du diesen auch? Mein Freund ich frage dich, kannst du dich in der Not daran erinnern was der Herr uns durch sein Wort sagt? Zeigt uns nicht Gottes Wort, das er all unsere Schuld und Krankheit, all unsere Sorgen und Ängsten, all unsere Schmerzen und Nöte getragen hat. Sagt uns nicht Gottes wunderbares Wort, dass wir all unsere Sorgen auf den Herr JESUS werfen dürfen?

Petrus hatte Frieden mit Gott und so viel es ihm einfach alle Sorgen auf IHN zu werfen und sich in aller Ruhe schlafen zu legen weil er Gott den Kampf überließ. Ist solch ein innerer Frieden nicht wunderbar?! Hast Du solch einen inneren Frieden, weil du dir gewiss sein kannst ER hat meine Sünde getragen, ER hat mich frei gemacht?

Wenn du heute einer von denen bist, der dies noch nicht erlebt hat, so möchte ich dir sagen, der Herr JESUS trug alle unsere Sünde und alle unsere Schwachheiten. ER ist dein und mein Retter.

Heute Abend gerade habe ich gehört wie jemand aus unserer Gemeinde Not hatte weil ihr Sohn Schwierigkeiten mit der Niere hat. Ich kann das gut verstehen. Ich habe auch so manche Schwierigkeiten mit meinem Leib. Ich rede nicht viel darüber aber ich weiß es gibt jemanden der uns immer helfen kann. Unser Herr JESUS ist bereit diesen kranken Mann zu helfen, mir zu helfen und dir zu helfen. ER kann es tun! Wir müssen nur im Vertrauen zu IHM kommen.

Einmal, als wir noch in einer sehr schlimmen Gegend wohnten, auch das gibt es in Deutschland, wurde unser Nebenhaus angezündet. Wir hatten Kinder und sie erlebten dies mit. Einige Zeit später wurde Feuer in einem Haus uns gegenüber angezündet. Die Leute die dies taten brachen unsere Haustür auf und standen vor unserer Wohnungstür. Sie waren drauf und dran diese einzuschlagen und so öffnete ich sie. Ein paar Männer kamen reingestürzt, meine Frau war im Bett und die Männer sahen sehr ungemütlich aus. Ich sagte ihnen das ich an den Herrn JESUS glaube und dass sie wieder gehen sollen. Sie wollten erst die Wohnung sehen. Ich zeigte sie ihnen und sie verließen unser Haus ohne uns etwas getan zu haben.

Siehst du, wenn wir vertrauen haben zu den Herrn JESUS dann wird ER uns helfen. Ich kann nicht immer sagen wie die Hilfe aussieht, aber eines weiß ich gewiss, ER wird uns niemals allein lassen, sondern uns immer nahe sein um uns zu helfen.

Mittwoch, der 21.07.10

Wir dürfen Frieden haben auch in den größten Wirrwarr dieser Zeit, weil wir den Herrn JESUS kennen, lieben und folgen. Wir dürfen Frieden haben auch wenn wir im Gefängnis sind oder bedrängt werden, denn die Bibel sagt:

[Philipper 4:7](#)

... der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

Das ist für den normalen Menschen unvorstellbar, aber als Gläubiger weiß ich, dass mein ganzes Leben von meinem wunderbaren Gott schon vor Beginn der Welt auf wunderbare Weise geplant wurde. Ich weiß, mir kann nichts geschehen, was außerhalb des Willens Gottes ist. Siehst du und das lässt mich immer hoffen und Glauben, weil ich weiß Gott wird nie etwas zulassen was zu schwer für mich ist.

Diese Gewissheit will der Herr auch Dir schenken. Was ist wohl aus diesem und jenen geworden, was ist wohl aus dieser oder jener geworden werden die Leute fragen und dies ist ganz natürlich. Was für eine Antwort werden sie herausfinden?

Werden sie sagen können: Er oder sie sind treue Zeugen geworden oder werden sie erkennen können sie sind wie alle anderen einfach durchschnittliche Mitläufer. Meine Lieben es gibt sie viele durchschnittliche Mitläufer unter denen die sich Christen nennen. Die anderen erkennen nicht, dass du etwas ganz besonderes bist. Sie erkennen nicht, dass Gottes Kraft in dir ist.

Bei Petrus war das anders und bei dir sollte es auch anders sein. Die Menschen sollen erkennen Gottes Kraft ist in dir, lässt dich nicht müde und matt werden. Sie sollten sehen:

[Römer 8:28](#)

... dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Alle sollen es sehen:

[Römer 8:38-39](#)

... weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf wird uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Alle, aber vor allem du sollst eine Antwort bekommen auf die Frage: „Was ist mit diesem geworden“. Die Antwort sollte lauten:

[Apostelgeschichte 12:11](#)

Nun weiss ich in Wahrheit, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich gerettet hat ...

Gott segne dich!